



PRESSEMITTEILUNG

Die Donaukommission (Sekretariat) und die Europäische Kommission (DG MOVE) unterzeichneten eine Vereinbarung über die Entwicklung und Verbesserung der Schifffahrt auf der Donau

Am 24. Juli 2015 fand in Budapest, am Sitz der Donaukommission (DK) in feierlichem Rahmen die Unterzeichnung einer Verwaltungsvereinbarung statt, die den Rahmen für die Zusammenarbeit zwischen dem Sekretariat der Donaukommission und der Generaldirektion für Mobilität und Verkehr der Europäischen Kommission (DG MOVE) festlegt und einen wichtigen Schritt auf dem Wege der Festigung der Zusammenarbeit und der Vereinigung der Bemühungen der beiden Organisationen darstellt.



Die Unterzeichnungszeremonie wurde vom Vizepräsidenten der Donaukommission, Herrn Botschafter Miklós Lengyel eröffnet. Anschließend wurde vom Stellvertreter des Generaldirektors des Sekretariats der DK, Herrn Alexander F. Stemmer ein geschichtlicher Abriss der DK bis zu ihrer gegenwärtigen Tätigkeit und ihrem derzeitigen Aktionsprogramm präsentiert.

Im Namen der Europäischen Kommission betonte der Generaldirektor von DG MOVE, Herr João Aguiar Machado, dass die Unterzeichnung der Verwaltungsvereinbarung eine wichtige neue Initiative auf dem Wege zu einer engeren Zusammenarbeit zwischen DG MOVE und der Donaukommission darstellt. Diese Zusammenarbeit werde für den Binnenschifffahrtssektor, der für die volle Nutzung seines Potentials und die Verbesserung der Schifffahrt auf der Donau abgestimmte, effiziente Verwaltungsgrundlagen benötigt, von großem Nutzen sein.

Der Generaldirektor des Sekretariats der DK, Herr Petar Margić informierte über die jüngsten Entwicklungen im Bereich der Instandhaltung der Infrastruktur und führte als Beispiel Deutschland, die Slowakei und Bulgarien an, wo mittels der Verwaltungsvereinbarung die Ausarbeitung von Lösungen unterstützt werde, die vom Schifffahrtsgewerbe seit Jahrzehnten erwartet werden. Die

abgestimmte Instandhaltung der Flussinfrastruktur sei der Grundpfeiler für eine künftige Prosperität der Donauschifffahrt.

Die Verwaltungsvereinbarung appelliert an beide Seiten, den Binnenschifffahrtssektor zu unterstützen und seine Entwicklung zu fördern. Im festgelegten Rahmen der Zusammenarbeit zwischen dem Sekretariat der DK und DG MOVE werde das Dokument zur Entwicklung folgender Hauptbereiche der Zusammenarbeit beitragen:

- Umsetzung des Masterplans für die Instandsetzung und Instandhaltung der Donau
- Ausarbeitung technischer Standards für die Schifffahrt, insbesondere für die Instandhaltung der Infrastruktur
- Bewertung des schiffbaren Zustands der Donau
- Beobachtung des Markts der Donauregion.

Die mit der Unterzeichnung der Verwaltungsvereinbarung entstandene neue Form der Zusammenarbeit wird die entsprechenden Ansätze der beiden Organisationen in diesen Bereichen effizienter gestalten und einen regelmäßigen, breit angelegten Dialog in Gang setzen, zum gegenseitigen Wohle ihrer jeweiligen Mitglieder, und im weiteren Sinne zum Wohle der europäischen Binnenschifffahrt, insbesondere auf der Donau.

Dieses Ereignis zeugt von der Wichtigkeit der Stärkung und Konsolidierung der Zusammenarbeit zwischen dem Sekretariat der DK und DG MOVE im Interesse der Steigerung der Synergien und der Abstimmung der Maßnahmen beider Seiten zum gegenseitigen Vorteil.

